



WIRTSCHAFTSPLAN

für das

Geschäftsjahr 2023

Stand 24. November 2022

Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023

Beschluss des Aufsichtsrates	Seite	3
I. Zusammenfassung und Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse	Seite	4
II. Zusammenfassung	Seite	5
III. Erfolgsplan 2023	Seite	6
IV. Vermögensplan	Seite	7
V. Investitionen	Seite	8
VI. Finanzplan 2022 -2026	Seite	11

Beschluss des Aufsichtsrates zum Wirtschaftsplan 2023

Der Wirtschaftsplan der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2023 wird wie folgt aufgestellt:

1. Der Erfolgsplan

Mit allen in diesen veranschlagten Aufwendungen und Erträgen.

2. Der Vermögensplan

mit Gesamteinnahmen von	2.649 T€
mit Gesamtausgaben von	2.649 T€

3. Darlehen zur Finanzierung des Vermögensplans

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die im Geschäftsjahr 2023 aufgenommen werden dürfen, wird auf 5.000 T€ festgesetzt.

4. Für die Gesellschaft ist durch die Gesellschafter ein Betriebsmittelkredit von 1.000 T€ eingerichtet.

5. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Wirtschafts- und Finanzplanes.

Winnenden, den 24. November 2022

Hartmut Holzwarth
Aufsichtsratsvorsitzender

I. Zusammenfassung und Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse

In der Gesamtbetrachtung schließt das Geschäftsjahr 2023 voraussichtlich mit einem Jahresüberschuss von 132 T€ ab.

Beim Wärmeumsatz werden aufgrund der Entwicklung der Revisionsindizes deutlich höhere Wärmepreise geplant. Infolge der extrem volatilen Erdgasbeschaffungspreise beinhaltet die Planung für das Planjahr 2023 Risiken und wurde auf Basis einer Worst-Case-Einschätzung durchgeführt.

Der Bereich der Anlagenunterhaltung wurde auf Grundlage von Regelwartungszyklen sowie Erfahrungswerten geplant.

Die Geschäftsführung geht trotz erheblichen Marktveränderungen von einer ausreichend gesicherten und stabilen Einnahmenbasis der Gesellschaft im Planjahr und im Finanzplanungszeitraum aus.

Am gemeinsamen Unternehmen sind beteiligt:

- Die Stadtwerke Winnenden GmbH mit 51,0 %
- Die STEAG New Energies Beteiligungsgesellschaft mbH mit 49,0 %.

Winnenden, 24. November 2022

Stefan Schwarz
Geschäftsführer

Ralf Tabellion
Geschäftsführer

II. Zusammenfassung

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG erwirtschaftet Erlöse zum einen durch den Vertrieb von Wärme und zum anderen durch den Ertrag aus der Stromerzeugung und der Stromvermarktung des Blockheizkraftwerkes.

In der Wirtschaftsplanung 2023 wird für den Tarifkundenbereich mit einem Wärmeabsatz in Höhe von 44,0 GWh geplant. Gegenüber dem Ergebnis 2021 wurde der Ansatz leicht reduziert. Wegen höheren Wärmepreisen rechnen wir mit Sparmaßnahmen der Kunden und somit mit einem geringeren Absatz. Bei den Sondervertragskunden wurde der Wärmeabsatz ebenfalls niedriger angesetzt (- 0,3 GWh).

Die Netzverluste wurden in Höhe von 10 % des Wärmeabsatzes geplant.

Der Wärmeerlös nimmt infolge der höheren Wärmepreisen um ca. 4.925 TEUR zu. Die Erlöse aus der Weitergabe der Kosten des CO₂-Zertifikatezukaufs (Emissionspreis) werden auf der Ertrags- und Aufwandsseite in gleicher Höhe geplant.

Die Stromerzeugung des Blockheizkraftwerkes wurde mit einer Laufzeit von 7.500 h/a mit 14,9 GWh geplant. Dieser Planansatz entspricht dem Erwartungswert auf Basis der bisher erzielten Verfügbarkeit sowie der durchschnittlichen Witterung. Bei der Direktvermarktung konnte ein Verkaufspreis von 27,60 ct/kWh für 12 Monate im Voraus gesichert werden, so dass die Stromerlöse ca. 1.397 TEUR höher ausfallen. Der Erlös übertrifft die für gewöhnlich erzielten Erlöse aus Marktprämie und EEG Vergütung deutlich.

Die Energieträger Öl und Erdgas können flexibel eingesetzt werden. Es wird jeweils der für die Gesellschaft wirtschaftlichere Energieträger eingesetzt. Für die Planung wird vom alleinigen Einsatz des Energieträgers Gas ausgegangen.

Bei der Erdgasbeschaffung muss infolge der Entwicklung der Großhandelspreise sowie der Einführung von Gasumlagen weiterhin mit einem deutlich höheren Aufwand gerechnet werden. Des Weiteren wurde ein Risikoaufschlag mit eingeplant, der die extreme Volatilität der Energiemärkte widerspiegelt.

Die Auswirkungen der geplanten Wärmepreisbremse wurden als kostenneutral angenommen.

Die im Jahr 2022 neu eingeführten Umlagen für Erd- und Biogas werden sich mit entsprechender Verzögerung in den Indizes widerspiegeln und folglich im Wärmeerlös niederschlagen.

Der Schwerpunkt der Investitionen liegt im Planjahr 2023 auf den Themen Versorgungssicherheit und Anschluss der Neubaugebiete.

Insgesamt wird sich auf Basis der oben beschriebenen Entwicklungen ein Gesamtergebnis der Gesellschaft von ca. 132 T€ einstellen (z. Vgl.: 2021: 65 T€; Plan 2022: 1.043 T€).

Zum 30.06.2023 ist der Kassenkredit bei der Kreissparkasse Waiblingen mit einem Restsaldo von 1.500 T€ zurückzuzahlen. Für die Planung wurde ein Kassenkreditrahmen von 5.000 T€ mit einer durchschnittlichen Beanspruchung von 2.000 T€ angenommen.

III. Erfolgsplan 2023

	Plan 2023 T€	Plan 2022 T€	Ergebnis 2021 T€
1. Umsatzerlöse	14.212	8.111	8.680
2. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0
3. Gesamtleistung	14.212	8.111	8.680
4. Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	11.684	5.188	6.436
5. Rohertrag	2.528	2.923	2.244
6. Sonstige Erträge	0	0	4
Zwischensumme	2.528	2.923	2.248
7. Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	517	490	493
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56	0	0
9. Sonstige Aufwendungen	2.006	1.234	1.682
10. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-51	1.198	72
12. Steuern	-183	155	8
a) vom Einkommen und vom Ertrag	18	155	6
b) sonstige	-201	0	1
13. Jahresüberschuss/fehlbetrag	132	1.043	65

IV. Vermögensplan 2023

	Plan 2023 T€	Plan 2022 T€	Ergebnis 2021 T€
Einnahmen			
1. Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0
3. Jahresüberschuss	132	1.043	1.038
4. Baukostenzuschüsse	0	0	0
5. Darlehensaufnahme von Dritten	2.000	204	874
6. Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0
7. Abschreibungen Sachanlagen einschließlich Anlagenabgänge	517	490	473
8. Veränderung kurzfristiger Forderungen u. Verbindlichkeiten	0	0	0
Summe Einnahmen	2.649	1.747	2.385
Ausgaben			
1. Tilgung von Fremddarlehen	2.000	39	18
2. Auflösung von BKZ	0	0	0
3. Investitionen	317	665	1.329
4. Veränderung Umlaufvermögen	200	0	0
5. Ergebnisabführung Gesellschafter	132	1.043	1.038
Summe Ausgaben	2.649	1.747	2.385

V. Investitionen 2023 - 2027

Investitionen	geschätzte Invest-Kosten in T€ 2023 - 2027	Plan 2023 T€
Investitionen Betrieb		
1. Zusätzlicher Lärmschutz BHKW	20	
2. Überspannungsschutz HW	10	5
3. Neuverlegung Steinhäusle-Fichtenstraße (Stahlmantelrohr)	30	30
4. Verlängerung Bypass Paulinenstraße, Verbesserung dp Stadt	100	
5. Speisewasserbehälter erneuern (im Zuge Wärmespeicher) 50m³	150	
6. Wärmespeicher erneuern (Laufzeit BHKW verlängern)	100	
7. Ersatz Betriebsfahrzeug 1	40	
8. Neuer Materialcontainer für Kleingeräte	7	7
9. Rohr-Netzüberwachung	10	10
10. Erneuerung Leitsystem, Windows NT/10 und ABB-ACS800 Digiwis	20	
11. Beschaffung und Neuanlegung 2 Garagen/Lager	50	
12. Erneuerung SPS	5	
13. Nachrüstung SNCR-Anlage+Tank	30	
14. Ersatzmaßnahme Dekarbonisierung	2.000	
15. Notstromaggregat beschaffen (Anteil FWW)	50	50
16. Kleines Notstromaggregat Anlagenbetrieb	3	3
17. Kleiner Anhänger mit Abdeckung (Material und Technikbeförderung (Notstrom))	3	
18. Einfriergerät für FW Leitungen	2	2
19. Sonstiges	50	
Summe Betrieb	2.680	107
Investitionen Vertrieb		
20. Erschließung neue Gebäude Steinweg (BGW)	140	
21. Anschlüsse Neubaugebiet Körnle 2 fortlaufend	120	80
22. Neuanschluss Neubau Schiefersee 12-14 / 8-10 nach Abriss	30	30
23. Pauschale weiterer FW-Ausbau (Neukundengeschäft)	700	100
Summe Vertrieb	990	210
Summe Investitionen	3.670	317

Erläuterungen zu den Investitionen der Jahre 2023-2027

1. Zusätzlicher Lärmschutz BHKW

Zusätzliche Schallschutzmaßnahme zur Einhaltung der Grenzwerte

2. Überspannungsschutz HW

Empfehlung Versicherer, Erhöhung Betriebssicherheit

3. Neuverlegung Steinhäusle-Fichtenstraße (Stahlmantelrohr)

Sanierungsmaßnahme

4. Verlängerung Bypass Paulinenstraße

Verbesserung Differenzdruck im FW-Netz, Erhöhung Betriebssicherheit

5. Speisewasserbehälter erneuern

Erhöhung der Betriebssicherheit

6. Wärmespeicher erneuern

Steigerung Effizienz, Laufzeit BHKW verlängern

7. Ersatz Betriebsfahrzeug 1

Ersatzmaßnahme, Sicherstellung Einsatzbereitschaft Betriebspersonal

8. Neuer Materialcontainer für Kleingeräte

Verbesserung Einsatzbereitschaft im laufenden Betrieb und Störungsfällen

9. Rohr-Netzüberwachung

Digitalisierung, Maßnahme über 3 Jahre verteilt

10. Erneuerung Leitsystem, Windows NT/10 und ABB-ACS800 Digiwis

Ersatz Altsystem, Digitalisierung

11. Beschaffung und Neuanlegung 2 Garagen/Lager

Verbesserung Ersatzteilbevorratung und Einsatzbereitschaft in Störungsfällen

12. Erneuerung SPS

Ersatz Altsystem, Digitalisierung

13. Nachrüstung SNCR-Anlage + Tank

Einhaltung gesetzliche Auflagen, TA-Luft

14. Ersatzmaßnahme Dekarbonisierung

Platzhalter für Projektidee, Umstellung auf erneuerbare Erzeugung

15. Notstromaggregat beschaffen (Anteil FWW)

Erhöhung Versorgungssicherheit, Absicherung und Autarkie

16. Kleines Notstromaggregat Anlagenbetrieb

Erhöhung Versorgungssicherheit, schnellere Handlungsmöglichkeiten im Störfall

17. Kleiner Anhänger mit Abdeckung (Material und Technikbeförderung (Notstrom)

schnellere Handlungsmöglichkeiten im Störfall, Verbessereinsatzbereitschaft

18. Einfriergerät für FW Leitungen

Durchführungen örtlicher Maßnahmen ohne Abstellung von Teilen des FW-Netzes

19. Sonstiges

Puffer für unvorhersehbare Maßnahmen

20. Erschließung neue Gebäude Steinweg (BGW)

Zukünftige Verdichtungsmaßnahme/Neuanschlüsse

21. Anschlüsse Neubaugebiet Körnle 2 fortlaufend

Neues Baugebiet, geplante weitere Verdichtung

22. Neuanschluss Neubau Schiefersee 12-14 / 8-10 nach Abriss

Nachverdichtungsmaßnahme

23. Pauschale weiterer FW-Ausbau (Neukundengeschäft)

Weitere Neuanschlüsse im Versorgungsgebiet

VI. Finanzplan für die Jahre 2022 - 2026

	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Einnahmen					
1. Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0
3. Jahresüberschuss	1.043	132	1.082	1.165	1.165
4. Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
5. Darlehensaufnahme von Dritten	214	2.000		0	0
6. Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen Sachanlagen einschließlich Anlagenabgänge	490	517	545	586	634
8. Veränderung kurzfristiger Forderungen u. Verbindlichkeiten	0	0	53	0	0
Summe Einnahmen	<u>1.747</u>	<u>2.649</u>	<u>1.680</u>	<u>1.751</u>	<u>1.799</u>

	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Ausgaben					
1. Tilgung von Fremddarlehen	39	2.000	0	0	0
2. Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
3. Investitionen	665	317	598	355	250
4. Veränderung Umlaufvermögen	0	200	0	231	384
5. Ergebnisabführung Gesellschafter	1.043	132	1.082	1.165	1.165
6. Zuführung Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	<u>1.747</u>	<u>2.649</u>	<u>1.680</u>	<u>1.751</u>	<u>1.799</u>

Erläuterungen:

Zu III. Ausgaben 5. Ergebnisabführung:

Unterstellt ist eine vollständige Ausschüttung des Jahresüberschusses der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG an die Stadtwerke Winnenden GmbH und die STEAG New Energies Beteiligungsgesellschaft mbH.